Notfall- oder Konsilanmeldung

Ambulanz und Anmeldung

Der ambulante Bereich der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter gliedert sich in eine Hochschul- und psychiatrische Institutsambulanz mit Spezialsprechstunden.

Sie übernimmt die ambulante kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und Therapie sowie die vorstationäre Behandlung und die Nachsorge. Der Einzugsbereich der Patienten liegt schwerpunktmäßig in der Stadt Freiburg und den angrenzenden Landkreisen. Das Einzugsgebiet des ambulanten Bereiches erstreckt sich jedoch auch weit über die Kreisgrenzen hinaus. Neben der Instituts- und Hochschulambulanz konnten Spezialambulanzen für Teilleistungsstörungen, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, Psychosen und Eßstörungen etabliert werden. Über die Ambulanz erfolgt im Tagdienst auch der fachärztliche Konsildienst für das Universitätsklinikum und andere Krankenhäuser der Stadt Freiburg.

Im Rahmen der Ambulanz besteht die Möglichkeit zur Ableitung von EEG, evozierten Potentialen sowie zur Durchführung spezieller neurophysiologischer und neuropsychologischer Untersuchungsverfahren. Jeder Patient wird bei Erstvorstellung ärztlich untersucht, und in der Regel erfolgt zusätzlich eine psychologische Untersuchung, die - je nach Fragestellung - eine Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik beinhaltet.

Anmeldung:

Telefon 07 61 / 27 06 87 30 montags bis donnerstags 8:00 bis 15:30 Uhr, freitags 8:00 bis 14:30 Uhr

Die Anmeldung für die Privatsprechstunde von Prof. Dr. Schulz erfolgt über das Direktionssekretariat (Frau Kathrin Muck-Schatten) montags bis freitags 8:15 bis 16:30 Uhr, Telefon 07 61 / 27 06 55 50

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie jederzeit den Diensthabenden Arzt unserer Klinik unter der Tel. 07 61 / 27 06 50 10

Was sollen Sie mitbringen?

Wenn möglich, bringen Sie bitte das gelbe Untersuchungsheft Ihres Kindes und evtl. Vorbefunde Ihres Arztes oder Psychologen mit. Bitte vergessen Sie nicht, den Überweisungsschein und Ihre Versicherungskarte.

Was erwartet Sie?

Das Wichtigste ist ein ausführliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind durch den zuständigen Arzt. Außerdem wird je nach Fragestellung jeder Patient gründlich ärztlich und psychologisch untersucht. Nach der Untersuchung besprechen wir mit Ihnen unsere Befunde.

Die Institutsambulanz:

Die Institutsambulanz der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter ist zur ambulanten Versorgung von schwer erkrankten kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten eingerichtet worden. Für alle Fragestellungen steht ein multiprofessionelles Team aus Ärzten und Psychologen zur Verfügung, welches bei Bedarf

durch Fachtherapeuten wie Ergotherapeuten und Sozialarbeiter ergänzt werden kann.

In der Institutsambulanz bestehen Diagnostik-, Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit schwerwiegenden kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen wie z. B. schwere hyperkinetische Störungen mit zusätzlichen komorbiden Symptomen, autistische Syndrome, psychotische und drogeninduzierte Zustandsbilder, schwerwiegende Ticstörungen, ausgeprägte Anpassungs- und Belastungsstörungen, verschiedene Eßstörungen, körperliche Erkrankungen mit zusätzlichen komorbiden psychiatrischen Störungen. Außerdem gibt es Spezialambulanzen für Eßstörungen (Magersucht und Bulimie), Psychosen, tiefgreifende Entwicklungsstörungen (frühkindlicher Autismus und Asperger-Syndrom), Teilleistungsstörungen mit komorbiden psychiatrischen Symptomen.

Die Überweisung erfolgt zumeist durch den Haus- oder Kinderarzt.Sie erfolgt zumeist zur Beratung, differentialdiagnostischen Abklärung und/oder Behandlung von Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren mit seelischen Problemen oder Erkrankungen, Teilleistungsstörungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen.

Oberarzt: Dr. med. Helmut Fischer